

**Auserwählte, liebe Freunde, lebt gut diese Zeit die Ich euch schenke, viel werdet ihr noch von Mir erhalten, wenn ihr im Guten beharrlich bleibt. Ich habe euch einzeln erwählt, Ich habe euch für diesen großen geschichtlichen Augenblick vorbereitet. Seid Mir treu bis zum Schluss und ihr werdet die Krone der Herrlichkeit erlangen, die den liebsten Freunden zusteht.**

Geliebte Braut, Ich bitte die Menschen der Erde um Liebe und Treue; Ich bitte um Mitarbeit um Meinen Plan abzuschließen, aber Ich sage dir: Ich finde keine Liebe, die gegenwärtige Welt, wie jene der Vergangenheit, liebt Mich nicht. Viele die mit Mir gelebt haben, verraten Mich wie Judas und verkaufen Mich für wenige Münzen; Ich liebe jeden Menschen zärtlich, Ich liebe ihn, aber werde nicht erwidert. Mein Herz leidet wegen des Verrates auch jener, die Mir lange nahe geblieben und von Mir besonders beschenkt worden sind.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, ich habe gut verstanden, dass Du, Unendliche Liebe, der Du so sehr liebst, den Menschen so viele Gaben geschenkt hast und fortfährst zu schenken, nach zwanzig Jahrhunderten seit Deinem Kommen in die Welt, noch wenig bekannt bist und noch weniger geliebt wirst. Bevor Du zum Himmel aufgefahren bist hast Du gesagt: geht und verkündet die Frohe Botschaft allen Geschöpfen, dies hast Du gesagt, damit jeder Mensch der Erde Deine Liebe zu ihm verstünde. Viele, wie ich sagte, kennen Dich noch nicht; Du kennst sie jedoch alle und Dein Opfer hat jedem die Möglichkeit gegeben sich zu retten und das Paradies zu erreichen. Meine Süße Liebe, welche Traurigkeit empfindet meine Seele wenn sie dies sieht: nach zwanzig Jahrhunderten seit Deinem Kommen in die Welt, bist Du dieser zahlreichen Weltbevölkerung zum Großteil noch unbekannt, nicht weil die Gnaden für die Erkenntnis Deiner Selbst nicht herab gefallen wären, sondern weil die Menschen immer träge und langsam sind im Gehorsam, im Befolgen Deiner Heiligsten Gebote. Du hast fürwahr gesagt: Überbringt allen Mein Wort, alle sollen Es kennen, um wirklich freie und glückliche Menschen zu sein, frei von der Sklaverei der Welt und glücklich von Meiner wahren Freude. Der Mensch der Dir die Türen seines Herzens geöffnet hat, ist glücklich. Ja, Süße Liebe, es gibt keinen Menschen, der Dir wirklich das Herz geöffnet hat und nicht glücklich wäre, auch in der unvermeidlichen Drangsal des Lebens. Ich sehe jeden Menschen wie ein Boot, das mit einem kleinen Segel auf stürmischer See segelt. Die Wellen sind manchmal sanfter, manchmal schwellen sie an und scheinen das schwache Boot umwerfen zu wollen. Ja, Süße Liebe, ja, Süßeste Liebe, jeder Mensch ist wie ein schwaches Boot in den Wogen, das den Hafen erreichen will, aber es ohne Deine Hilfe nicht schafft. Du, Heiligster und Wunderbarer Gott, lässt das kleine Boot nicht aus den Augen, weil Du willst, dass es zum glücklichen Ufer gelange. Du siehst die großen Schwierigkeiten die es bewältigen muss und eilst ihm sogleich zu Hilfe. Mancher sagt: Jesus, Angebeteter Jesus, erbarme Dich meiner, hilf mir, denn ohne Dich vermag ich nichts zu tun. Mancher sagt dies, aber es gibt auch den, der sagt: Ich will und kann alles alleine tun. Ich brauche Deine Hilfe nicht. Dies sagt er aus Hochmut. Wenn Du hilfst, erreicht das schwache Boot sicherlich das Ufer, aber ohne Dich erleidet es unvermeidlich Schiffbruch. Unendliche Liebe, nach zwanzig Jahrhunderten seit Deinem Kommen in die Welt, haben viele dies noch nicht verstanden, obwohl Du, Allerhöchster, die Gnaden immer hast reichlich herabfallen lassen, für die tiefe Erkenntnis Deiner Selbst. Ich habe gut verstanden, Liebster, dass der Mensch immer mehr in den stürmischen Wogen des Lebens stöhnt und leidet, weil er Dich nicht hat kennen lernen wollen und es immer noch jene gibt, die Dich ablehnen und falsche, lügnerische Idole anbeten, alle von Deinem schrecklichen feind angefertigt. Ich bitte Dich, angebeteter Jesus, die Gnaden immer reichlich herabfallen zu lassen, auch wenn die Welt sie nicht verdient, sie mögen reichlicher als in der Vergangenheit herabfallen, dies sei ein Süßer Tau der der Welt neues Leben schenkt und die Zivilisation der Liebe vorbereitet. Wer, in der Tat, Deinen Tau nicht annimmt und sich nicht von ihm benetzen lässt, verwelkt wie eine Blume die den frischen Tropfen Tau der ihm neues Leben schenkt, nicht annimmt.

Geliebte Braut, du hast richtig gesprochen, Mein Geist spricht in dir. Wisse aber, wisse uns freue dich über das was Ich dir sage: dies ist die besondere Zeit, vorbereitet seit Anbeginn der Geschichte, in der Ich Mich in besonderer Weise kennen lassen will. Dies ist die große Gabe die Ich der Menschheit dieser Zeit schenken will: Mich in besonderer Weise erkennen lassen. Was die Menschen in zwanzig Jahrhunderten nicht getan haben, tue Ich Selbst in wenig Zeit, Mir genügt ein einziger Augenblick, um die Geschichte zu ändern. Glaubst du dies, Meine kleine Braut?

Du sagst Mir: Sicher glaube ich dies. Du vermagst, was Du willst, Süße Liebe, für Dich ist ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein einziger Tag. Wie freut sich meine Seele bei dem Gedanken, dass Du Dich in besonderer Weise erkennen lassen willst. Wer Dich nur ein wenig kennt, hat keinen anderen Wunsch als Dich zu lieben; wer Dich kennt, will, dass sein Herz nichts anderes tue, als Dir sein Lob zu singen. Die Welt erkenne Dich, es erkenne Dich jeder Mensch der Erde und singe Dein Lob, jedes Wort sei ein Lobpreis zu Dir, Süßer König des Universums.

Geliebte Braut, alle werden Mich kennen, dies wird nicht ein Menschenwerk, sondern Mein Werk sein, aber nicht alle Herzen werden Mich lieben. Die Judas werden nie fehlen, aber Ich, Ich Jesus, will niemanden zwingen Mich zu lieben, wenn er es nicht wünscht. Geliebte Braut, Mein Herz ist deine sichere Festung, bleibe eng an Mich gedrückt und genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, euer Leben mit Jesus sei immer Freude, auch wenn immer manche Probleme und Opfer die ihr bringen müsst, präsent sind. Verliert nie die Freude des Auferstandenen Jesus, zeigt Sein zu sein, gerade durch die Freude die ihr im Herzen habt.

Ihr sagt: Geliebte Mutter, wie schaffen wir es, die tausend Probleme die auftauchen zu lösen? Ich sage euch, geliebte Kinder, dass ein Gedanke in euch vorherrschen muss: jener euch zu bekehren und den anderen zu helfen sich zu bekehren. Wenn die Welt diese Zeit nutzt, die geschenkt ist um sich zu bekehren und sich Gott zu öffnen, wird sie bald eine glückliche Ära erleben, wie es nie eine solche gegeben hat, aber wenn sie sich nicht entscheidet, wird es bald starke und schmerzvolle Zeichen als Ermahnung geben. Liebe Kinder, viele werden sagen, wenn sie diese sehen werden: Warum erlaubt Gott dies? Erklärt, geliebte Kinder, dass die Zeichen des Himmels immer ein Akt der Liebe sind der die Menschheit dazu führen will, Route zu wechseln. Liebe Kinder, seht ihr, wie viel Sünde ringsum? Seht ihr, wie die Menschen den Sinn für die Sünde verlieren? Kinder, dies kann nicht fortfahren, der Himmlische Vater will Seine Kinder ermahnen, damit sie wieder in sich kehren.

Meine Kleine sagt Mir: Süße Mutter, heute sehe ich Dich in einem ganz grauen Kleid, bedeckt mit einem Schleier derselben Farbe; Dein Gesicht ist sehr traurig; meine Seele zittert, denn Ich kenne die Bedeutung von alldem. Du sprichst, Süße Mutter, sprichst mit viel Liebe, weil Du die Kinder dazu führen willst, sich der Liebe Gottes zu öffnen, aber die Welt will nicht hören. Du hast um Fasten und Buße gebeten, aber die Wohlstandsgesellschaft will nicht das geringste Opfer bringen, auch nicht das kleinste: sie will auf nichts verzichten. Der Heiligste Vater lässt die Gnaden in Strömen durch die Straßen der Welt fließen, aber wenige ergreifen sie, alle sind um die irdischen Dinge bemüht, sie heben nie die Augen zum Himmel um Licht zu haben um den Willen Gottes zu begreifen. Wenn ich Dein Antlitz so traurig sehe, empfinde ich innerlich einen tiefen Schmerz, ich möchte der Welt sagen: verlasst die unnützen Gedanken, wendet euch Gott zu, um Seinen Willen zu erkennen und erfüllt ihn sofort, sofort. Jonas, als er zur Stadt Ninive sprach erlangte, dass alle Buße taten: Kleine und Große. Die gegenwärtige Welt tut nicht nur keine Buße, sondern versinkt immer mehr im schlammigen Teich der Sünde. Wir, die Allerkleinsten, sind alle an Dich gedrückt, Süße Mutter, und zittern wegen dem, was der Welt geschehen wird, wenn sie sich nicht bekehrt. Flehen wir gemeinsam zu Jesus, damit die besonderen Gnaden sofort ergriffen werden und die Ermahnung zur Erweckung des Gewissens diene. Ich wünschte, dass die ganze Menschheit, wie einst die Niniviter, begreifen würde, dass es Zeit ist mit dem Wahn aufzuhören und zu beginnen, gemeinsam um Vergebung zu bitten für die eigene Schuld. Der Barmherzige Jesus nehme alle Bitten an.

Geliebte Kinder, Jesus will Seine Barmherzigkeit spenden, bevor Er zu dem nunmehr sehr schweren Arm der Gerechtigkeit übergreift, aber, geliebte Kinder der Welt, seid ihr bereit die Barmherzigkeit anzunehmen? Rettet euch, vielgeliebte Kinder, rettet euch, indem ihr euch der Barmherzigkeit Gottes öffnet. Er verzeiht, verzeiht, verzeiht dem, der sich erniedrigt und um Vergebung bittet. Geliebte Kinder, ihr seid so besorgt um eure Körper, aber zu wenig um eure Seelen. Ändert euch, geliebte Kinder, die Himmelsmutter ist stets bereit euch zu helfen.

Gemeinsam loben wir Gott, danken für die Gaben die Er nicht fehlen lässt. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**